

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0193/2007

Auskunft erteilt:

Frau Rietkötter

Ruf:

492 60 43

E-Mail:

Rietkoetter@stadt-muenster.de

Datum:

09.03.2007

Betrifft

1. Zusammensetzung der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen
2. Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien

Beratungsfolge

21.03.2007 Hauptausschuss
28.03.2007 Rat

Vorberatung
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Folgende Änderung in der Zusammensetzung der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen wird beschlossen:
 - a) Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder in der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen wird von 19 auf 20 erhöht.
 - b) Die Seniorenvertretung Münster ist berechtigt, ein stimmberechtigtes Mitglied sowie ein stellvertretendes Mitglied in die Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen zu entsenden.
 - c) Die Anregung der Seniorenvertretung Münster vom 02.02.2007 (Ifd. Nr. 21/2007) ist damit erledigt.

Begründung:

Zu Ziffer 1:

Die Seniorenvertretung Münster hat mit Schreiben vom 02.02.2007 eine Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung NW an den Rat der Stadt Münster gerichtet mit der Bitte, dass die Seniorenvertretung Münster einen Sitz in der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen erhält.

Die Verwaltung empfiehlt, der Anregung aus folgenden Gründen zu folgen:

Laut Ratsbeschluss vom 09.02.2005 hat der Rat der Stadt Münster die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder in der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen auf 19 festgesetzt (Vorlage V/0053/2005). Neben Vertreter/innen der Fraktionen im Rat der Stadt Münster, die vom Rat entsandt werden, sind verschiedene Facharbeitsgruppen, Behindertengruppen sowie die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände berechtigt, jeweils einen/eine Vertreter/in in die Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen zu entsenden. Arbeitsschwerpunkte der Kommission sind u.a. die Bereiche Wohnen, Pflege, Betreuung, Integration in Sport, Freizeit, Kultur und Weiterbildung sowie Stadtplanung und Verkehr. Diese Themen haben eine große thematische Nähe zu den Themen, mit denen sich die Seniorenvertretung Münster befasst. Ein Mitglied des Seniorenrates e.V. nimmt seit Jahren als Gast an den Sitzungen der Kommission teil. Auf die Beantragung einer offiziellen Mitgliedschaft wurde im Hinblick auf die Bildung der Seniorenvertretung Münster bisher verzichtet. Die Entsendung einer Vertreterin/ eines Vertreters der Seniorenvertretung Münster in die Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen wird vor diesem Hintergrund von der Fachverwaltung befürwortet.

Gez.
Dr. Tillmann